

Startkarte

Leben

Schaf

Hirte

Ziege

(Schaf-) Herde,
Herdentier, Schaf

ländlich, derb;
Landbewohner

Sommer

auf dem/ den Boden

Spätsommer; Frucht,
Obst

ernten

Bock

erfreulich, angenehm

Freude, Vergnügen,
Wonne

auf der Syrinx spielen

beieinanderliegen

gewöhnlich, gewohnt

bekränzen

Kränzchen

Windel

hüpfen, springen

das Hüpfen, Springen

Syrinx

Zur Herde gehörig,
Hirten-

Hirte

springen

Umarmung

(einander) umarmen

Mädchen

Ranzen, Hirtentasche

Fichte, Pinie

= ...w(oder ìte + Part.)

nachts

(die Herde) weiden
lassen

Apfel

Glied; Lied

Biene

Honig

Bad

fortan, in Zukunft

(See-)Räuber

Widder

Haar

Subst. zu kataklānesyai

sich hinlegen

Garten

nackt

Erkennungszeichen

Quelle

Bauer

Milch

= gʷgnesyai

auch: küssen

Kuss

abwaschen

Blume, Blüte

Weihgeschenk

aufziehen, ernähren

aufspringen

Schmerz empfinden

folgen

in Blüte stehen, blühen;
reif sein; (übertragen:)
auf dem Höhepunkt
stehen

schlaflos sein

ländliche Gegend,
bäurisches Wesen,
ländliche Derbheit

Herde

Eiche

küssen

sÊn+ Dat.

zum (Rinder-)Hirten
gehörig, Hirten-,
bukolisch

(Rinder-) Hirt

(Ziegen-)Hirt

Schaf, Lamm

Ton, Laut

Böcklein

Kindesaussetzung

(am) Morgen

tönen, klingen

"erotisch", Liebes-

der folgende Tag

(ein Kind) aussetzen

Joch
Ruderbank

suchen
forschen

Strafe
Schaden

nacheifern

leben

Tier
Lebewesen

aufbrechen

Zugtier, Lasttier

(eigtl. Ruderknecht)
Diener, Helfer

erfreut, froh

folgen

ankommen

Flüchtling

schwächer, unterlegen

Held

halb

Sonne

kommen, gekommen sein

sich freuen

Festland

schwächer sein
unterliegen

Ruhe

Tag

(Lebens-)Alter

Anführer

Freude, Lust

süss

ziehen

Garten

sich politisch betätigen

Monat

Gewinn, Vorteil

unheilig, unfromm

heilig, fromm, recht

Scheu/Ehrfurcht
empfinden

Vorwürfe machen,
tadeln

draufstellen; auferlegen

nach etw. streben,
zielen

einiges, irgendwas

im einzelnen

im ganzen, im allg.

Dichtung

ernsthaft, eilig

philosophisch

setzen, stellen, legen

metrisch

Dichter

Historiker

Mass; Metrum

Wahrscheinlichkeit

nacheifern, bewundern

zu hause

nach hause

ich meine, dass ich

sich schämen

aushalten

Menge

gegen, anstatt, anstelle

wählen

für glücklich halten

erwerben

Freiheit

hinzunehmen

deswegen

nichtgriechisch; Barbar

ratlos sein; Mangel
haben

tausend

hundert

der fünfte

morgen

Ehe, Hochzeit

jung sein; in voller
Kraft stehen

der vierte

unverfälscht, echt,
ehrlich

List, Betrug

reich sein

gesund sein; bei
Verstand sein, klug sein

zweihundert

Länge, Grösse

acht

Höhe

ausserhalb

Tempel

sterblich

Literatur, Wissenschaft

Buchstabe, Schrift

Mühe, Mühsal

Würfel

vier

vorher als gute
Botschaft verkünden

eine gute Botschaft
bringen, etw. verkünden

Schrift; NT: Hl. Schrift

vorausschauen; vorsehen

Fleisch

vertrauen; NT: glauben

etw. für recht halten;
etw. rechtfertigen; NT:
für gerecht erklären,
rechtfertigen

Herr

übernehmen, aufnehmen

Dienst

ansprechen

Stimme

Herz

jd. Anteil geben an
etwas; jmd. etw.
mitteilen; NT: gemein
machen, etw.

Mund

verstehen, begreifen

rufen lassen, kommen
lassen

pflügen; bedienen;
verehren

fordern, bitten,
verlangen

aufzeigen, illustrieren

ungeschrieben

Buch

lesen

geschätzt, geehrt

zeigen; beweisen

wenn auch, obwohl

Geschoss; Pfeil

verlieren

Führer

zusammenwerfen;
zusammenstellen,
vergleichen; (milit.)
zusammenstossen

Ziel

Bild

sich schlafen legen;
schlafen

Gebet; Bitte

umstellen

fortgehen

fortgehen; fort sein

Präp + Gen: bis; Konj: bis

hinaustragen; bestatten

damals

Sommer

warm

Abend; Westen

Mittag; Süden

loslassen; nachlassen

vorrücken; Fortschritte
machen

ich habe mich gestellt,
ich stehe

von morgens früh an,
seit Tagesanbruch

Morgenröte,
Tagesanbruch

ebendort

verstehen, begreifen;
überlegen, durchdenken

auch jetzt noch

woher

(die Gesetze) übertreten

neun

schwören

königlich

(öffentlich)
aufschreiben, urkundlich
festhalten

einen Mord betreffend

ausser

Gesetz, Satzung

Schwere, Gewicht

aufstellen, hinstellen,
einrichten; zu etwas
machen

Schuld, Verpflichtung

Zukunft

zum gegenwärtigen
Zeitpunkt

Herr

gemeinsam; im
Staatsinteresse

wählen

Aufstand, Revolution;
revolutionäre Gruppe,
Partei

bekannt

Staat;
Staatsverwaltung,
Regierung

einen Aufstand machen,
sich gegen jmd. erheben

Handel treiben

damals

nehmen, ergreifen

Privatmann; Laie

zuletzt, letzter

Herrscher, Beamter,
Vorgesetzter

austeilen

Wert, Wertschätzung

Befehlshaber über
10'000 Mann

austeilen

geben

in Gefangenschaft
geraten

jmd. verurteilen

erkennen,
wiedererkennen; lesen

Sicht, das Sehen; der
Anblick

deshalb, dadurch

alt

dünn, zart

heftig

hinauf-, zurücktragen

Altar

verlassen, zurücklassen,
übriglassen

Gottlosigkeit

sich hinstellen, (an eine
Stelle hin) treten

von weit her

erkennen

zurückkehren

essen

ratlos sein; Mangel
haben

darunter liegen;
zugrundeliegen

Baum

gehen

nahe

denken, bedenken;
gedenken, beabsichtigen

griechisch

väterlich, ererbt,
traditionell

etw. verfehlen,
danbentreffen; etw.
falsch machen; NT:
sündigen

für würdig halten;
fordern bitten (= etw.
für angemessen halten)

Verschiedenheit;
MEinungsverschiedenhei
t, Streit

sie

nicht trauen, jmd. etwas
nicht zutrauen; nicht
gehorsam (= nicht treu
sein)

Herold, Bote

zuerst

gottlos sein; freveln

befelcken, beschmutzen;
entweihen

hinab; unten

Schlacht

schwächer sein,
unterliegen

heraus-/hinaus gehen

sagen

sich beraten,
beschliessen

von selbst, aus eigenem
Antrieb

(herumwerfen) ändern,
verändern, umstellen

Sprichwort, Redensart

(indir. fragend.) wie;
(verallg. relativ:) wie
auch immer

ungerufen, uneingeladen

sagte der

heute

gestern

zu Agathon (eigtl.
Ellipse: zu Agathons
Haus)

Abendessen
(Hauptmahlzeit am
späten Nachmittag)

ich werde gehen

unten hinbinden, unten
anbinden

waschen

ihm, sich

üben, trainieren

reden, sprechen,
erzählen

Mythos, Wort, Rede,
Sage, Erzählung

Priester

von hier weg

(räumlich:) aus;
(zeitlich:) seit; (kausal:)
auf Grund von, infolge

hindurchgehen

wunderbar; wunderlich,
seltsam

alle zusammen

Leiter, Vorsitzender

was zu tun ist

so, wie; dort, wo

Turnlehrer

auf etw. achten,
achtgeben

Tadel

zu trainieren

üben, trainieren

vollenden

um ... herum

Untersuchung

eristisch: die
Auseinandersetzung
suchend, streitlustig

Streit

auf jmd. treffen, in etw.
hineingeraten

was denn eigentlich?

mit untersuchen

verfolgen

Dolmetscher

von dort her

Stein, Fels

wild, roh

Berg

Insel

Sorge für etw.,
Bemühung um etw.

menschlich

hören

anregen, antreiben

dankbar sein

tatsächlich

vorzeigen, vorweisen;
zur Schau stellen

zeigen

Heiligtum

heilig

euer

aufnehmen, aufheben;
(Los aufheben:)
weissagen; (aus dem
Leben nehmen:) töten

sterben (Perfekt: tot
sein)

-hundert

sechs

in Gefahr geraten;
scheinen

Amt des Feldherrn,
Heerführung

und zwar

übermütig sein, zügellos
sein; jmd. misshandeln

Verzeihung, Verständnis

elf

binden

schulden, sollen

Drachme

-hundert

fünf

werfen

trotzdem, und doch

Schild

werfen

Gesetzgeber

(ind. fragend) wieviel,
wie gross; (verallgem.
relativ) wie gross auch
immer, wieviel auch

sich entzweien, mit
jmd. streiten

Mörder

verbieten, untersagen;
bei etwas versagen

sich an jmd. rächen, jd.
bestrafen

werden

zwölf

zehn

Jahr

töten

Wettkampf; auch:
Prozess

vertrauen

über

in Athen

Athen

Bewachung

auflegen, befehlen

aufstellen, ordnen

Abteilung (von ca. 100
Mann)

dazwischen, inzwischen

rauben

von vorn; vorn

Stein

bunt; verschiedenartig

golden

Metall; Bergwerk

Szepter; Stab

links

Oelbaum, Olive

nachahmen

Thron

sich setzen

schwarz

wann?

Grab

Herr über etwas

alter Mann

stellen, hinstellen

Erde, Land

einheimisch;
landesüblich

so, folgendermassen

sich freuen

schnell

sagen

ein Zeichen geben;
befehlen

wer, welcher; wer auch
immer

sagen; zeigen (mit der
Hand auf etw.)

weswegen, weil

Wort; Epos, Erzählung

reich; glücklich (vom
Glück begünstigt);
gesegnet

Kind

drinnen

Oedipus

Herrscher,
Gewaltherrscher;
Tyrann

Krankheit

verteilen; (Tiere)
weiden lassen

Band, Fessel

Scham, Scheu;
Ehrfurcht, Achtung

Hermes

untergehen

Geschlecht, Gattung

Akk: um .. herum; Dat:
bei; Gen: über (etwas,
zb. sprechen)

sich fürchten

da ja (objektiv
begründend)

versammeln, sammeln

gründen, besiedeln

Teil, Anteil

noch nicht

(Personen:) bedürftig;
(Sachen:) dürftig,
mangelhaft

zum Handwerker gehörig

anfangs

Anfang; Herrschaft, Amt

Strafe

derjenige, welcher

(Suffix der Verstärkung)

hoch schätzen

wahr, ehrlich

vorhanden sein; zur
Verfügung stehen

Anklage

Gericht; Gerichtshof

Leiden, Missgeschick;
Erlebnis

Richter

aufschreien

wie gross?

gesund

können ("Ich habe [zur Verfügung] um ... zu tun)

wegnehmen

anzünden, verbrennen

arbeiten, verfertigen

nehmen, ergreifen

sich verteidigen

jmd. anklagen

hinreichend, geeignet, fähig

zum Sklaven machen; versklaven

nach eigenen Gesetzen lebend; unabhängig

einen Anschlag planen auf jmd.; gegen jmd. intrigieren

Recht; Rechtsstreit; (Strafe: wenn das Recht wiederhergestellt wird: dʰakhn didónai)

lieben

fliessen

Brunnen, Quelle

etwas macht mir Sorge; mir liegt an etwas

Chor; Tanz

elfenbeinern

Elefant; Elfenbein

Lyra, Leier (7-saitiges Zupfinstrument)

wenn doch (leitet einen Wunsch ein)

ankündigen, befehlen

zusammenrufen

beraubt sein

Hoffnung; Erwartung

wie (beschaffen), was
für ein

erwägen, überlegen

Mut, Zorn, Leidenschaft;
Empfindung; Herz,
Gemüt

tragen

schnell

jmd. beauftragen,
befehlen (jmd. etwas
zukommen lassen)

(ein Thema) ausführen,
darstellen; erzählen

ankommen

Bote

erstaunt sein; verduzt
sein

Brief

doch wohl, sicherlich
(fordert zur Zustimmung
auf)

ich wende mich meinen
Freunden zu

sehen

vernünftig sein,
massvoll sein

von Sinnen sein, rasend
sein

töten

hinzukommen

Esel

Späher, Spion

Festung

seiner Sinne mächtig
sein; klug sein; etw.
denken

es trägt sich zu; es
nützt

zugrunde richten,
vernichten; bestechen

segeln, zu Schiff fahren

Schiffahrt, Fahrt

bitter

schicken, wegschicken;
aussenden

dreimal

zehntausend

auch jetzt noch, auch
heute noch

nützlich, günstig

überall

nützen, helfen

melden

Ohr

dort

schmücken; ordnen

sichtbar, deutlich

bleiben

Freigebigkeit,
Grosszügigkeit

Fisch

Retter, Heiland

schädlich

ja

scheinen; gleichen,
ähnlich sein

lästig, unangenehm,
quälend

süss

Anteil haben an etw.

richtig, aufrecht

schmähen

wo auch immer

+Gen: treffen; etw.
erreichen, bekommen;
+Partizip: gerade etw.
tun

er ereignet sich

lächerlich

+Gen: auslachen, über
jmd. lachen

Tätigkeit, Unternehmung

eigen

wenn, sobald als; sooft

unerfahren, unkundig

erfahren

philosophieren

wieter, ferner; +Gen:
fern von

wohlgestalten, schön;
begabt

sich mit etw.
beschäftigen

das Nötige; was Pflicht
ist

wenn, jedesmal wenn,
falls

anmutig, reizend, nett

Ratlosigkeit,
Unüberlegtheit

Rat; Ratsversammlung;
Absicht, Plan

formen, bilden

Abbild, Trugbild;
Götterbild

überreden, überzeugen

begegnen

singen

Vogel

jeder von beiden

es scheint; man
beschliesst

Grenze

auch wenn

Schlag

dann wenn, jedesmal
wenn

frei

bewundern

+Gen, nachgestellt:
wegen, um - willen

junger Mann

nennen, benennen

aus der Fassung bringen,
bestürzen

schlagen

belagern

wohnen, bewohnen

Name

einsam, verlassen, leer

von dort

bewegen

Schlachtordnung,
Aufstellung, Ordnung

einfallen, (kriegerisch)
einbrechen

bei Tagesanbruch

wohin

klar, deutlich, offenbar,
gewiss

Abstieg (ana: Aufstieg)

Späher, Ausguck

Akropolis, Burg

spitz; äusserst, höchst

Einfall, Erfindung,
Kunstgriff; (Kriegs-)
Werkzeug, Maschine

Mauer

gerade, geradewegs;
sofort

zum Krieg gehörig,
Kriegs-; kriegerisch,
kriegserfahren

zwingen

zurückweichen

von oben

nach oben, oben

Waffe

klar, deutlich, gewiss

Klugheit, Weisheit,
Geschicklichkeit

Dummheit, Torheit

dumm, töricht

Aergernis, Anstößiges,
Skandal

gottlos

im rechten Augenblick

rechter Zeitpunkt;
günstige Gelegenheit;
Vorteil

auslesen

gweinnen, verdienen

kraftlos, schwach,
krank

sich mit jmd. freuen

sich rühmen; meinen

leiden, erdulden

einander

Spaltung

mischen

Fuss

Auge

Körperglied; Lied

+Gen: nötig haben, einer
Sache bedürfen

himmlisch

die Nichtchristen,
Heiden (vgl. gentes,
pagani)

Volk

trinken

essen

Wahrheit

Gold, Geld

Verlangen, Sehnsucht

niemals

mutig sein,
zuversichtlich sein

ehrliebig, ehrgeizig

hochheben, heben

Kostbarkeit; kostbare
Statue

sich sputen; etw. eifrig
betreiben

fliehen; angeklagt sein
(= der Anklage
entfliehen)

oft, vielfach

Krieg führen

anordnern, befehlen

trauern, betrüben

+Akk: auf - hin; +Dat:
auf, auf Grund von; +Gen:
auf

hierher

Schatz, Schatzkammer

Bettler

wie gross, wieviel

Jugend

bewachen

berauben

falsches Zeugnis
ablegen; Meineid leisten

lügen; passiv: sich
täuschen

bezeugen, Zeugnis
ablegen

stehlen

Leben

damit (mit Konjunktiv)

laufen, eilen

aus dem Weg gehen,
hinausgehen

deiner

Ursache, Schuld

Schwierigkeiten machen

arm

+Dat: jmd. beneiden;
missgönnen,
vorenthalten

meiner

Lehrer, Meister

Schüler, Jünger

verleumden (Diabolos:
Verleumder > Teufel)

+Akk: zu - hin, entlang,
gegen; +Gen: von -her;
+Dat: bei

jmd. etw. zugestehen,
erlauben

niemals

keiner

einer, eine, eines

unter

Marktplatz,
Versammlungsplatz

Adler

besser (der Abstammung
oder dem Charakter
nach)

Besitz, das Erworbene

schenken

ich kaufte (nur Aorist)

Lied, Ode

an vielen Stellen

klarmachen, zeigen

geringer, minder

mehr haben, im Vorteil
sein; mehr haben wollen

die grosse Masse

ich bin imstande, ich
kann

hässlich, schändlich,
niederträchtig

Natur, Wesen

sofort

Feuer

jeder; insgesamt, ganz
und gar

jmd. gut bewirten

ernähren

Kleid

Wein

Getreide

nicht wahr?

auf welche Weise?

jeder einzelne, jeder für
sich

etw. besorgen,
herbeibringen

anderswoher

(von Personen:)
machtlos, unfähig; (von
Sachen:) unmöglich

wo

(Menschen) ansiedeln,
(Land) besiedeln,
(Stadt) gründen

dicht, gedrängt;
zahlreich; lang

Handwerker (der für die
Gemeinschaft arbeitet)

Architekt, Baumeister

(Häuser) bauen

wieder

Werkzeug, Instrument

es ist nötig, man muss

so gross, so viel

genügen (aut-ark);
abwehren (lat. arcere)

derartig, so beschaffen

Kleid

der dritte

der zweite

überhaupt, ganz und gar

Bereitstellung,
Einrichtung (später:
Rüstfest -> Freitag)

der grösste

gewiss

unser

leben

ich tue (jd.) unrecht,
kränke jd.

1. der Versuch, die
Probe; 2. die Erfahrung

schlecht von einem Arzt
reden

weil, da

tadeln

1. aufstellen; 2. weihen

das Weihgeschenk

hineinfallen

trinken

wohl, eventuell

zurückschicken

1. hinauf; 2. zurück

auf - hinauf

weder - noch

1. oberhalb; 2. im
Interesse von

1. wie; 2. a) dass, b)
weil; 3. weil

freiwillig, absichtlich

loslösen, befreien

die Schicksalsgöttinnen

1. der Teil, Anteil; 2.
das Los, Schicksal

Sklave sein, dienen

1. dasein; 2. dabeisein

sterblich

nötig haben (+Gen)

werfen

lieber wollen

zürnen

befreien

wollen

Zeus

wecken, aufwecken

1. neidlos; 2. reichlich

der Neid, die Missgunst

1. üben; 2. ausüben

lehren

die Heilkunst

der Arzt

werden, entstehen

etw. besorgen,
herbeibringen

der alte Mann, Greis

entsenden, freilassen

in Bewegung setzen

wie?

töten

1. zeugen; 2. gebären

1. das Bedürfnis; 2. der
Gebrauch, Nutzen

geben

dein

so verhält es sich

gut

1. hinein; 2. drinnen

gewiss

also, folglich, gewiss

vernichtet werden,
zugrunde gehen

mehr

1. jd. fragen; 2.
forschen, etw.
erforschen

der Herr, Herrscher,
Despot

von - her

mein

lernen

1. hier; 2. so

<wissen>

dieser

der Ort

1. bei, an; 2. zusätzlich
zu

der Ort, der Platz

zusammenfolgen

folgen

der/die/das meiste

1. besorgt sein, Sorge
haben; 2. etw. besorgen

endlich

der Sohn

herunterwerfen

leben

seiner, sich, sich

der Leichnam

1. nackt, leicht
bekleidet; 2.
unbewaffnet

hinzugehen

schwächer, unterlegen

wegnehmen

1. nehmen; 2. ergreifen,
fangen

ausfindig machen

finden

tun, handeln

verborgen sein

die Schwester

dieser

drohen

bekanntgeben

unbestattet

bestatten, begraben

sterben

1. jd. lieben; 2. mit etw.
zufrieden sein

verlassen

drei

der Sklave

drinsein

sehen

bemerken, wahrnehmen

hingehen

versprechen

1. die Treue, das
Vertrauen; 2. das feste
Versprechen

zwingend, notwendig

dennoch

vollenden

bereit, vorhanden

das Talent

sprechen

fragen

der Sklave

übergeben, überlassen

geben

hinauswerfen

werfen

1. einnehmen; 2. jd.
antreffen, ertappen; 2.
etw. begreifen

hinausgehen

gehen

einteilen

nehmen, ergreifen

dreissig

Griechenland, Hellas

der Sophist

der Wohltäter

festen

das Fest

jährlich

1. das Los; 2. das Stück
Land; 3. das Erbe

der Wind

1. abstimmen; 2.
beschliessen

1. infolgedessen; 2.
darauf

1. unsichtbar machen; 2.
vernichten

schiffs...

die Macht, Fähigkeit

entgegen wehen

gegen, entgegen

hauchen, atmen, wehen

1. der Nordwind; 2. der
Norden

füllen

der Schwerbewaffnete,
Hoplit

das Schiff

vierhundert

der junge Mann

noch

fahren, segeln

es ist nötig, man muss

1. unterscheiden,
aussondern, auswählen;
2. entscheiden, urteilen,
richten

reisen, marschieren

tüchtiger, besser,
tapferer

beschuldigen

die Weissagung

wieder

retten, bewahren

es geht mir gut

kommen, gehen

opfern

die Reise, der Marsch

ich berate mich mit
Sokrates

jd. etwas raten

freilich, zwar

das Vaterland, die
Vaterstast

stärker, überlegen,
wichtiger

alt, ehemalig

der Fremde: 1. der
Gastfreund; 2. der
Söldner

von zu Hause

von - her

nach jd. schicken, jd.
kommen lassen

≈ ἐκολούῃν

der Soldat

der Heerführer, spez.
"Stratege"

aus Athen, athenisch,
Subst. Athener

wie stratos

die Furcht

lachen

ruhig

wollen

der Kopf

sterben

ungerecht

sich ärgern über etwas

stark

1. bewundern; 2. sich
wundern

übrig

1. suchen, aufsuchen; 2.
forschen, untersuchen

dann, danach, darauf

unter - hinunter

um sich schauen

1. bitten, auffordern; 2.
befehlen

ausschicken

1. das Zelt, die Hütte; 2.
die Bühne

etw. vergessen

1. die Eile, der Eifer; 2.
der Ernst

anwesend sein, dasein

Partizip zu efimα

fallen

sehen

das Geschrei

ins Feld ziehen

1. furchtsam, feig; 2.
elend

umherirren

hinabgehen

gehen, weichen

die <Nacht>

die Mahlzeit einnehmen

1. hineinwerfen; 2.
einfallen

das <Salz>

zweimal

das kleine Kind

schlafen

verlassen, zurücklassen,
übriglassen

allein

das Theater

1. anschauen; 2.
erwägen, überlegen

1. finden; 2. erfinden

suchen, untersuchen

1. etw. annehmen; 2. jd.
aufnehmen (als Gast)

1. glücklich; 2.
wohlhabend

früher

zusammenlaufen

laufen

jd. überholen, jd.
zuvorkommen

klug, vernünftig

siegen, besiegen

er sagte

der aber

der Lärm, die Unruhe

der Kranz

umarmen

rufen, schreien

folgen

auf der Erde umher
gehen

der Genosse, Freund

gehen

1. die Rennbahn, das
Stadion; 2. 'Stadion' als
Längenmass

viel

von - her begleiten

1. schicken; 2. begleiten

das Spiel, der Spass

hirten-

schnell

das Mädchen

um Schutz flehen, jd.
anflehen

anfassen, berühren

der Hilferuf

zu Hilfen eilen, helfen

rufen, nennen

schweigen

Wache halten,
bewachen, schützen

1. die Untersuchung,
Prüfung; 2. die
Widerlegung

aufspringen

springen

bevor

1. antreiben; 2.
aufbrechen

herabtreiben

1. von - herab, auf -
herab; 2. gegen

1. treiben, vertreiben; 2.
ziehen, marschieren

1. behüten, bewahren; 2.
beobachten

das Kleinvieh (Schaf,
Ziege)

die Ziege

die Quelle

verbergen, verstecken

verbergen, verhehlen

um - herum spannen

1. dehnen, spannen,
ausstrecken; 2. sich
erstrecken

Mörder sein, töten

kämpfen

das Rind, die <Kuh>

1. vor; 2. für

der Stier

die Haut

der <Wolf>

bald - bald

der Trank

der Tag

der Hirte

der Bürger

versprechen

(genau) begreifen

staatsbürgerlich,
politisch; Subst. der
Staatsmann, Politiker

erwerben

die Musik

Die Geometrie

die Astronomie

antworten

die Redekunst, Rhetorik

etw. gebrauchen

lehren

furchtbar, gewaltig,
tüchtig

weswegen?

1. vollenden; 2. bezahlen

das Silber, das Geld

häufig an einen Ort
gehen, jd. regelmässig
besuchen

1. jd. angreifen; 2. etw.
unternehmen, versuchen

fragen

versuchen, erproben

mit jd. zusammensein

1. führen; 2. meinen,
glauben, für etw. halten

1. betrachten; 2. prüfen

Protagoras

verständlich

nicht kennen, nicht
wissen

etw. begehren,
verlangen

herumtreiben

kaufen

verkaufen

loben

der Leib, der Körper

um - herum

1. schlecht, untauglich;
2. niederträchtig

1. brauchbar; 2. tüchtig,
anständig

der Grosskaufmann

die <Tochter>

die <Mutter>

der <Vater>

die Art und Weise, der
Charakter

1. wollen, im Begriff
sein; 2. zögern

wenn wirklich, wenn
also

notwendigerweise

1. der Zwang, die
Notwendigkeit; 2. die
NOT

folglich, bei Fragen:
nicht wahr?

wirklich, gewiss

(leitet eine Frage ein)

etw. beaufsichtigen,
verwalten

gut

die Stadt, der Staat

1. gleich; 2. ähnlich

nicht mehr

Sokrates

irgendwie

ich (für mein Teil), ich
wenigstens

sei es(, dass) - oder
(dass)

die Frau

1. der Mann; 2. der
Mensch

die Gesundheit

1. es scheint mir; 2. es
scheint mir gut, ich
beschliesse

(ob) - oder

welcher von beiden?

1. sich unterscheiden; 2.
sich auszeichnen

<mitten>, der mittlere

sitzen

entzweischneiden

schneiden

das Messer, der Dolch

abbeissen

beissen

hochheben

beide

die Hand

der Löwe

dieses

ein wenig

klein

hölzern

das Holz

der Tisch

auf... drauf

umarmen

(er, sie, es) sagt,
behauptet

die Gewohnheit, Sitte

1. die Forschung,
Erforschung; 2. die
Geschichte

die Stoa

die Säulenhalle

1. von - her; 2. seit

1. die Sklaverei; 2. der
Sklavendienst, Dienst

das Königtum, die
Königsherrschaft

unzuverlässig

nicht, un-

grosszügig

das Geschenk, die Gabe

groww

voll (von etw.)

die Einsamkeit, Wüste

schlecht begehbar,
unbequem

schlecht, übel, miss-

sich auf etwas
'verstehen', wissen

durch... hindurch

ohne

1. die Ratlosigkeit; 2.
der Mangel

die Lebensmittel

der Fluss

1. gut gangbar, bequem;
2. a) gewandt; b)
wohlhabend

die Furt, der Weg

der Gang, Weg

Reichtum

1. a) bei Gefälligkeit; b)
die Schönheit, der Reiz,
Charme; 2. der Dank

1. etw.
zusammenfassen; 2. mit
anpacken, helfen; 3. jd.
verhaften

nehmen, ergreifen,
bekommen

töten

fürchten

hineilen

eilen, stürzen

der Bär

der Gefahrenfreund

die Gefahr

das Tier

der Jagdfreund

die Jagd

es gehört sich

das (Lebens-)Alter

der Pferdefreund

das Pferd

von Jugend an

verachten, verächtlich
behandeln

unter

anschauen

hier, da, dort

auf

der stärkste

der Bruder

1. das Kind; 2. der
Sklave

als

übereinstimmen,
zustimmen

1. all ganz; 2. jeder

von - her

königlich

das Geld, der Besitz

die Sache

sich um etwas kümmern

der Perser

vorliegen

Glück haben, glücklich
sein

derselbe, der gleiche

lassen: 1. zulassen; 2. in
Ruhe lassen

der Kreis, Ring

1. lernen: 2. zur
Kenntnis nehmen,
bemerken, begreifen

derartig, so

1. einer; 2. der andere

1. erkennen, erfahren,
einsehen; 2. kennen,
wissen; 3. beschliessen

1. der Verstand, die
Einsicht; 2. die
Gesinnung, Meinung

1. die Tat; 2. die Sache

1. anfangen; 2.
herrschen

das Heer

1. meinen; 2. scheinen

unsterblich

1. wenn, falls; 2. ob

1. der Lerngegenstand;
2. die Lehre,
Wissenschaft; 3. die
Kenntnis

das Erlebnis; spez.
Leiden, Missgeschick

der Grieche, Hellene

dddddd

die Freude, Lust

1. der Brauch, die Sitte;
2. das Gesetz

unbesonnen,
unverständlich

besonnen, massvoll.
vernünftig

1. etw. brauchen, nötig
haben; 2. jd. bitten

wenigstens

lächerlich, komisch

wo?

gänzlich, völlig

1. das Gegenteil; 2. im
Gegenteil

entgegen; Subst. der
Gegner

1. adlig, edel; 2. tüchtig;
3. echt, unverfälscht

der Hund

nebeneinanderstellen,
vergleichen

können, imstand sein

auf andere Weise

1. schwierig; 2.
unangenehm, lästig

1. verwandt; 2. eigen,
eigentümlich

der Wächter

es ist nötig,
erforderlich

was für ein?

1. betrachten; 2.
überlegen, prüfen

niedrig, demütig,
bescheiden

massvoll, ausgewogen

verachten

1. furchtbar; 2.
furchtsam

verhasst, feindlich;
Subst. der Feind

freundlich, mild, human

nützlich

das Unrecht

tun, machen

reich

gerecht

jd. begrüßen

bereitwillig, eifrig

1. mächtig, fähig; 2.
möglich

vertrauenswürdig, treu,
zuverlässig

der Eid

der dort, jener

feindlich; Subst. der
Feind

so dass

sich scheuen, jd.
verehren

berühmt, allgemein
anerkannt

glänzend, hell

sowohl - als auch

der Sieg

als

wert, würdig

wer? was? welcher?
welche? welche?

die Lobrede,
Verherrlichung

wollen

arbeiten, verfertigen

1. ich war; 2. er, sie, es
war

1. unwegsam, schwierig;
2. ratlos

zornig werden, zornig
sein

aufhören

beenden

1. sich zeigen,
erscheinen; 2. scheinen

1. wegen; 2. um willen

die Täuschung, der
Betrug

blicken, sehen

vielleicht

das Dorf

mehr

der 'Acker' , das Feld

woher?

sich fernhalten, sich
enthalten

glauben, meinen

und nicht, auch nicht,
aber nicht, nicht einmal

1. der Ort, Platz; 2. das
Land

ganz

beinahe

unter sich etw.
aufteilen

1. zuteilen; 2. weiden
lassen

‘zwei’

1. sich nach etw.
erkundigen; 2. etw.
erfahren

das Haus

das Jahr

schon, jetzt

die Erde, das Land

öffentlich, staatlich

die Ruhe

1. nachdem, als; 2. weil,
da ja

jd. etwas überlassen

etw. wenden; spez. jd. in
die Flucht schlagen

entrüstet sein,
ungehalten sien über
etw.

lang, gross

hören

mit jd. reden, sich mit
jd. unterhalten

einige

die Menschenmasse

1. zuerst; 2. zum ersten
Mal

der erste

irgendwann

sehen lassen, zeigen

auslösen

lösen

1. die junge Frau, die Braut; 2. die Nymphe

also, folglich

1. beten; 2. wünschen

zusammen trinken

trinken

entweder - oder

oder

zusammen essen

essen

welcher, welche, welches/ der, die, das

anbieten, gewähren,
überreichen

das Leid, der Kummer

der Tod

1. bleiben, warten; 2.
erwarten

1. die Jahreszeit; 2. die
Stunde

verbringen

1. betrüblich; 2. betrübt

herbeibringen

tragen, bringen

die Nahrung, Ernährung

1. zusammen; 2.
zugleich

etw. um etw.
herumlegen; hier
umarmen

1. wie; 2. dass

sich erinnern

1. entfernen; 2. befreien

der Bauer

ein anderer

drehen, wenden,
umkehren

die Tür, das Tor

vorrücken, fortschreiten

gehen

in - hinein, gegen

die Herde

1. geschickt, klug,
intelligent; 2. 'weise'

besingen, preisen

die Zeit

immer

liegen

das Gedächtnis, die
Erinnerung

verachtet

mit

das Ende

das Leben

nach	lieb, befreundet; Subst. der Freund	wegen
1. a) der Preis, Wert; b) der Schadenersatz, die Strafe; 2. a) die Ehre; b) das Amt	das Lob	älter
die jungen Leute	jung, neu	der tüchtigste, beste, tapferste
der Bundesgenosse	der Krieg	festehen, fest, zuverlässig
die Arbeit, Mühe, Strapazen	der Friede	bei, neben
sowohl - als auch	1. einschätzen, taxieren; 2. schätzen, ehren	getrennt von, ohne
menschlich	göttlich	1. schön; 2. gut
das Werk; die Arbeit	gut, tüchtig	mit jd. verkehren

ich bin

mit

1. gemeinsam; 2.
öffentlich

es ist möglich, erlaubt

minderwertig, schlecht

die Freundschaft

werden, entstehen

nur

schädigen

betreiben, tun, handeln

das Unglück, der
Schaden

schlecht, schlimm, böse

selbst; der selbe; (in
obliquen Kasus:) er, sie,
es

(ver)hindern, abhalten

irgend etwas

irgendwer, jemand

Akk: unter .. hin; Dat:
unter ...; Gen: unter, von
unten

zwingen

bereitmachen,
einrichten, arrangieren

1. die Gemeinde,
Heimatgemeinde; 2. das
Volk

so

zu...hin, gegen

1. führen, treiben; 2.
ziehen, marschieren

ihr

wir

erziehen, bilden

wenige

jetzt

widersprechen

nicht

1. hoffen; 2. ahnen

Akk: zu... hin, gegen; Dat:
bei; Gen: von... her

schreiben, malen

1. weshalb; 2. deshalb

1. das Glück; 2. der
Wohlstand

vollendet, vollkommen

die Erziehung, Bildung

dein(er), dir, dich

du

vor jd. etwas voraus
haben

1. die Meinung; 2. der
Ruf; spez. der gute Ruf,
Ruhm

1. das Schicksal, der
Zufall; 2. das Glück; das
Unglück

mein(er), mir, mich

ich

sei gegrüsst! guten Tag!

sich freuen

der König, Herrscher

weder - noch

gemäss, entsprechend

das Fachliche Können; 1.
das Handwerk, das
handwerkliche Können;
2. das Können, die

das Verständnis, das
Wissen, die Erkenntnis

die Freude

die Kraft, Stärke

die Tapferkeit

die Gerechtigkeit

also, folglich

die Besonnenheit,
Verständigkeit.
Selbstbeherrschung

nicht

(zwar) - aber

(zu) sein

Die Tüchtigkeit, Tugend,
Tapferkeit

1. das Gute, Erfreuliche,
Richtige; 2. der Wert

am meisten

1. etwas als verbindlich
anerkennen; 2. glauben,
für etwas halten

1. kommen; 2. gekommen
sein, dasein

1. die Erzählung, Rede,
der Ausspruch; 2. die
Abrechnung,
Kalkulation; 3. die

der Mond

die Sonne

der Stern, das Gestirn

1. aber; 2. sondern

1. aus; 2. seit

also, folglich

nichts

die Pflanze

denn, nämlich

die Seele, das Leben

1. das Lebewesen; 2. das
Tier

der Philosoph

der Himmel

in

viele

1. weil, da; 2. (in
Aussagesätzen:) dass

(er, sie, es) ist; (sie)
sind

der Gott

aber

der Mensch

1. und; 2. auch, sogar

wie

haben, halten

der Sinn, Verstand

sagen, reden, nennen

1. die Ordnung; 2. der
Schmuck; 3. die
Weltordnung, Welt, der
Kosmos

(betreffs:) über, von

der Weise,
Sachverständige

sieben